



# Red Cunt

reconsidering periods

Ein Dokumentarfilm von Toti Baches

Samstag

13. November 2021 • 19.00-21.15 Uhr

li.wu. im Metropol

Barnstorfer Weg 4, 18057 Rostock

## Red Cunt - reconsidering periods

Regie: Toti Baches,

BRD 2021, 86 min, OmU, FSK 12

Film & Filmgespräch

# Red Cunt - reconsidering periods

Red Cunt ist kein Film für zehnjährige Mädchen, denen wir erklären, wie unser Körper in Sachen Periode funktioniert. Es geht eher um das Tabu um die Menstruation und warum es das gibt. Der Film macht darauf aufmerksam, dass Menstruation als etwas Schmutziges gilt, was es zu verstecken gilt. Die Industrie sorgt dann „liebervoll“ für „Lösungen“ auf dieses „Problem“. Die Werbung zum Beispiel verankert dieses Bild massiv, indem sie sagt: „Wenn Du unsere Produkte benutzt, fühlst Du Dich frisch, sauber und 110 % leistungsfähig“. Das wird dann mit blauer Flüssigkeit „veranschaulicht“. Was für eine Frechheit! Fakt ist doch: Menstruationsblut ist das einzige Blut, das Leben verkörpert! Trotzdem findet man kaum eine positive Konnotation von Mensblut in den Medien und das beeinflusst natürlich auch unsere Wahrnehmung – selbst viele Frauen ekeln sich davor. Red Cunt ist ein Versuch dieses Ungleichgewicht zu ändern.

*Im Anschluss erfolgt ein Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Toti Baches.*

*Eintritt: 5 Euro, Tickets über [www.liwu.de](http://www.liwu.de), [mail@liwu.de](mailto:mail@liwu.de) oder Tel. 0381 490 38 59*

*Regie: Toti Baches, BRD 2021, 86 min, OmU, FSK 12*

*Special Guest: Anne Schmidt, Jurypreis-Gewinnerin des diesjährigen Illustradefestivals. Sie überzeugte mit ihrem sehr persönlichen Werk „Zyklus-Zeiger“.*

*Eine Kooperation von Lichtspieltheater Wundervoll, Arbeitskreis Gender und Gesundheit MV, Centrum für Sexuelle Gesundheit, Die Beginen e.V. und Frauenbildungsnetz MV e.V.*



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.